



Gleichlautend:
Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Rathaus

50667 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Willi Stadoll
Friedrich-Ebert-Ufer 64-70

51143 Köln

Friedrich-Ebert-Ufer 64-70
51143 Köln
Fon 0221 / 22197 – 303
Fax 0221 / 22197 – 304
Mail SPD-BV7@stadt-koeln.de
www.porzspd.de

Köln-Porz, 26.10.2012

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 13.11.2012

hier: Sachstandsbericht Ausbau Frankfurter Straße

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, in der nächsten Sitzung einen schriftlichen Sachstandsbericht zum vierspurigen Ausbau der Frankfurter Str. zwischen Steinstraße und Theodor-Heuss-Str. vorzulegen. Darin wird um die Beantwortung insbesondere der folgenden Fragen gebeten:

1. In welcher Leistungsphase befindet sich die Planung und wann wurde diese fertig gestellt?
2. Ist die vorhandene Planung bereits mit allen Beteiligten, auch den Anliegern und der KVB abgestimmt?
3. Existieren noch Probleme im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für den Ausbau oder sind diese gelöst? Wann ist mit einer Klärung zu rechnen, falls es noch Probleme gibt?
4. Wann ist mit dem Beginn der nächsten Planungsphase zu rechnen und wie lange ist der geplante Zeitraum bis zum Abschluss der Ausführungsplanung?
5. Wann ist mit dem Baubeginn, wann mit der Fertigstellung zu rechnen.

Der Beantwortung ist der aktuelle Zeit-Maßnahmen-Plan beizulegen.

Die Beantwortung und der Zeitplan sind ebenfalls dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben und durch die Verwaltung automatisch zu aktualisieren, sobald sich ein neuer Sachstand ergibt.

Bei Änderungen des Sachstandes oder des Zeit-Maßnahmen-Plans ist die Bezirksvertretung Porz unaufgefordert zu informieren.

Begründung:

Der Ausbau der Frankfurter Straße zwischen Steinstraße und Theodor-Heuss-Str. hat sich entgegen vorheriger Zusagen bereits mehrfach verschoben. Die Umsetzung ist jedoch wegen des weiter steigenden Verkehrsaufkommens auf dieser für den Stadtbezirk immens wichtigen Verkehrsachse dringend erforderlich.

Dabei ist noch einmal darauf hinzuweisen, dass der Ausbau der Frankfurter Straße Voraussetzung für die Ansiedlung eines großen Logistik-Unternehmens im Bereich des Gewerbegebietes Hansestraße war, welche nun bereits seit Jahren abgeschlossen ist. Vor Umsetzung der Ausbaumaßnahme sind daher keine weiteren Gewerbeansiedlungen mit nennenswertem Verkehrsaufkommen vorstellbar.

Christian Joisten
Fraktionsvorsitzender